

# Sitzungsprotokoll

über die

## 36. öffentliche Gemeinderatssitzung

Am: Mittwoch, 27. Mai 2020

Ort: im Sitzungsraum der Gemeinde Schwendau 1. Stock

Beginn: 20:10 Uhr

Ende: 00:07 Uhr

### **Anwesende:**

Herr Bürgermeister Franz Hauser als Vorsitzender

Herr Bürgermeisterstellvertreter Emberger Johannes

### **Die Gemeinderäte:**

Herr Bstieler Markus (ab 21:34 Uhr)

Herr Wechselberger Gerold

Frau Gruber Regina

Herr Geisler Florian

Herr Fankhauser Josef

Herr Sporer Josef

Frau Kröll Marianne

Herr Andreas Schneeberger

Herr Rahm Georg

Herr Fankhauser Martin

Herr Geisler Johannes

### **Außerdem anwesend:**

### **Entschuldigt waren:**

### **Nicht entschuldigt waren:**

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend hiervon sind 13, die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

## Tagesordnung

- Punkt 1)** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2)** Genehmigung des Sitzungsprotokolls der 35. öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26. Februar 2020
- Punkt 3)** Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Schwendau

- Punkt 4)** Erläuterung und Genehmigung der Abweichungen zum Voranschlag 2019
- Punkt 5)** Vorlage und Beschluss Jahresrechnung 2019 und Voranschlag 2020 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgstall
- Punkt 6)** Dienstbarkeitsvertrag für Verlegung von TIWAG Stromkabel im öffentlichen Gut Wege Postfeld Gp. 1300/14
- Punkt 7)** Kontokorrentrahmen zur Zwischenfinanzierung und Darlehensaufnahme für Errichtung Kinderspielplatz Mühlbach – Umlaufbeschluss
- Punkt 8)** Ansuchen Musikkapelle Hippach Subvention Anschaffung Instrumente und 175 Jahrfeier
- Punkt 9)** Information Standort Errichtung Kindergartenbau
- Punkt 10)** Errichtung Überdachung für Einsatzfahrzeug Wasserrettung Zillertal
- Punkt 11)** Investitionsbeitrag der Gemeinde für Güterwegbau Errichtung Zufahrt Hofstelle Fankhaus
- Punkt 12)** Information Bürgermeister
- Punkt 13)** Anträge, Anfragen und Allfälliges
- Punkt 14)** Information GV Protokoll über Personalangelegenheiten – **nicht öffentlich**

# Sitzungsverlauf und Beschlüsse

## **Punkt 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bgm. Hauser begrüßt alle anwesenden Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **Punkt 2) Genehmigung des Sitzungsprotokolls der 35. öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26. Februar 2020**

Das Sitzungsprotokoll der 35. öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26. Februar 2020 wurde an alle Gemeinderäte versandt.

**Der Gemeinderat stimmt dem Protokoll der 35. öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26. Februar 2020 mit 12 Jastimmen (Rahm Markus war noch nicht anwesend) zu.**

## **Punkt 3) Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Schwendau**

Die Jahresrechnung für das Jahr 2019 wird vom Bürgermeister aufgrund der Aufstellung zur Jahresrechnung 2019 (Beilage 1) ausführlich erläutert. Die einmaligen Vorhaben sowie die außerordentlichen Vorhaben 2019 (Beilage 2) werden anhand der Aufstellung Besprochen.

Gesamteinnahmen OH		4.201.488,28 €	
Einnahmerückstände		32.464,49 €	
<b>= Zwischensumme Einnahmen</b>		<b>4.233.952,77 €</b>	
Gesamtausgaben OH		4.855.413,98 €	
Ausgabenrückstände		280.617,85 €	
<b>= Zwischensumme Ausgaben</b>		<b>5.136.031,83 €</b>	
<b>Rechnungsergebnis OH</b>	<b>2019 -</b>	<b>902.079,06 €</b>	
Gesamteinnahmen AOH		1.518.293,26 €	
Einnahmerückstände		- €	
<b>= Zwischensumme Einnahmen</b>		<b>1.518.293,26 €</b>	
Gesamtausgaben AOH		1.519.273,62 €	
Ausgabenrückstände		- €	
<b>= Zwischensumme Ausgaben</b>		<b>1.519.273,62 €</b>	

Rechnungsergebnis AOH	2019 -	980,36 €
<b>Insgesamt negatives Rechnungsergebnis</b>		
	-	<b>903.059,42 €</b>
positives Rechnungsergebnis lt Voranschlag 2020		0,00 €
ausständige Förderungen LWL 2017-2018		502.704,95 €
+Darlehensaufnahme LWL		562.138,97 €
<b>positives Rechnungsergebnis nach Ausfinanzierung LWL</b>		<b>161.784,50 €</b>

Dem Gemeinderat wird eine Aufstellung über den Darlehensstand zum 31.12.2019 vorgelegt. Darin ist ersichtlich, dass sich der Schuldenstand von 2.659.833,81 auf 2.416.829,94 zum 31.12.2019 gesenkt hat. Die Pro-Kopf-Verschuldung hat sich somit von 1.960,20 auf 1.658,75 verändert.

GR Kröll Marianne, Referentin des Überprüfungsausschusses bringt für die Entlastung von Bgm. Hauser und dem Gemeindekassier Kröll Markus folgendes vor:

„Grundsätzlich ist die Buchhaltung sauber geführt und die Jahresrechnung wurde vom Überprüfungsausschuss als sachlich richtig befunden.“

Der Überprüfungsausschuss der Gemeinde Schwendau stellt ergänzend fest, dass Gemeinderatsbeschlüsse welche nicht nach Beschluss umgesetzt wurden das Jahresergebnis nicht richtig darstellen. Daraus ergibt sich teilweise ein Mehraufwand sowie auch teilweise weniger Einnahmen. Bei den Asphaltierungen zum Beispiel gibt es noch keine genaue Rechnung über Arbeiten von 2019, sondern nur einen Teilbetrag. Diverse Erschließungskosten wurden von 2017-2019 noch nicht alle vorgeschrieben, jedoch erteilte der Gemeinderat von Schwendau im Zuge der Jahresrechnung 2019 eine Weisung an Bgm. Hauser die Gebühren nach dem Verkehrsaufschließungsabgabengesetz, sowie auch Wasser- und Kanalanschlussgebühren der geltenden Verordnung zur Vorschreibung zu bringen.

Im Voranschlag 2020 ist zu prüfen wie hoch der Voranschlag für die Erschließungskosten ist.“

GR Kröll stellt fest, dass die Vorschreibungen seitens des Bauamtes aufgrund von Corona aktuell pausiert wurden. „Man wolle die Bürger in einer so schwierigen Zeit nicht zusätzlich belasten“, so Herr Fuchs.

**Aus diesem Grund stellt der Gemeinderat der Gemeinde Schwendau Bgm. Hauser die Weisung, die Vorschreibungen vom Bauamt der letzten Jahre zeitnah zu erledigen.**

Bgm. Hauser wird den Auftrag an die Mitarbeiter zur Erledigung weiterleiten. Er verweist in diesem Zusammenhang auf die Unterbesetzung an Personal im Gemeindeamt.

Bgm-Stv. Emberger Johannes stellt den Antrag den Rechnungsabschluss 2019 in der vorliegenden Form zu genehmigen und dem Rechnungsleger Bgm. Hauser sowie dem Gemeindegassier Kröll Markus die Entlastung zu erteilen. Der Beschluss erfolgt bei Punkt 4 nach der Erläuterung der Abweichungen zum Voranschlag 2019.

#### **Punkt 4) Erläuterung und Genehmigung der Abweichungen zum Voranschlag 2019**

GR Fankhauser Josef erklärt den Mehraufwand für die Mauer im Postfeld aus einer objektiven Sicht seitens der RTS. Die Schwierigkeiten, dass die TIWAG-Leitungen (insgesamt 14 Kabel) ungünstig verlegt wurden, sowie der Betonpfeiler der Flutlichtanlage, waren in diesem Ausmaß praktisch unvorhersehbar.

GR Marianne kritisiert, dass dieses Projekt nicht beschlossen wurde und dass der Gemeinderat der Gemeinde Schwendau diesbezüglich nicht näher informiert wurde.

Bgm. Hauser erklärt, dass es bereits im Dezember bei der Haushaltsplanerstellung für 2020 eine Information über die notwendige Errichtung der Mauer im Zuge der Endsanierung des Postfeldweges gegeben hat.

Nach der Erläuterung der Abweichungen stellt Bgm-Stv. Emberger Johannes den Antrag den Rechnungsabschluss 2019 in der vorliegenden Form zu genehmigen und dem Rechnungsleger Bgm. Hauser sowie dem Gemeindegassier Kröll Markus die Entlastung zu erteilen.

**Der Gemeinderat der Gemeinde Schwendau genehmigt einstimmig den vom 22. April bis zum 08. Mai 2020 zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegten Rechnungsabschluss mit den Erläuterungen der Abweichungen zum Voranschlag für das Jahr 2019.**

**Der Gemeinderat der Gemeinde Schwendau erteilt dem Rechnungsleger Bgm. Hauser mit 7 Jastimmen und 4 Neinstimmen (Kröll Marianne, Georg Rahm, Wechselberger Gerold, Geisler Florian), sowie einer Enthaltung (Geisler Johannes) die Entlastung.**

**Der Gemeinderat der Gemeinde Schwendau erteilt dem Gemeindegassier Kröll Markus einstimmig die Entlastung.**

GV Geisler Johannes merkt außerdem an, man solle die Merkblätter vom Land, welche monatlich erschienen dem Gemeinderat weiterleiten.

#### **Punkt 5) Vorlage und Beschluss Jahresrechnung 2019 und Voranschlag 2020 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgstall**

Bgm. Hauser informiert über die ordentliche Vollversammlung der Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgstall vom 13. Mai 2020 und legt dem Gemeinderat die Jahresrechnung 2019 sowie den Voranschlag 2020 vor, welche vom Rechnungsprüfer GR Wechselberger Gerold und GGA-Rechnungsprüfer Gredler Martin vorab überprüft wurden.

**a) Jahresrechnung 2019**

Anfangsbestand 2019	€ 177.317,62
- Aufwand 2019	€ 149.275,74
+ Ertrag 2019	€ 121.818,64
<b>= Endbestand 2019</b>	<b>€ 149.860,52</b>

**b) Haushaltsplan 2020**

Geplanter Aufwand 2020	€ 79.300,-
- Geplanter Ertrag 2020	€ 138.600,-
<b>= geplantes Ergebnis 2020</b>	<b>+ € 59.300,-</b>

Der Jahresbericht 2019 vom Waldaufseher Rahm Johann wird dem Protokoll als Beilage 3 angehängt.

**Der Gemeinderat der Gemeinde Schwendau beschließt die Jahresrechnung 2019 sowie den Voranschlag 2020 in der vorliegenden Form einstimmig.**

**Punkt 6) Dienstbarkeitsvertrag für Verlegung von TIWAG Stromkabel im öffentlichen Gut Wege Postfeld Gp. 1300/14**

Der Gemeinderat nimmt den Dienstbarkeitsbestellungsvertrag zur Kenntnis und nennt neben Bgm. Hauser noch Bgm.-Stv. Emberger Johannes und GV Georg Rahm zur Legalisierung des Vertrages bei Frau Klocker.

**Punkt 7) Kontokorrentrahmen zur Zwischenfinanzierung und Darlehensaufnahme für Errichtung Kinderspielplatz Mühlbach – Umlaufbeschluss**

Bgm. Hauser informiert den Gemeinderat über den Umlaufbeschluss vom 27. April 2020. Das Ergebnis des Umlaufbeschlusses ist, dass mit 8 Jastimmen sowie 5 Neinstimmen (Sporer Josef, Wechselberger Gerold, Geisler Florian, Emberger Johannes und Kröll Marianne) entschieden ist, dass die Finanzierung des Spielplatzes Mühlbach über die Sparkasse erfolgt.

Vom Umlaufbeschluss:

*„Für die Finanzierung der Errichtung des Spielplatzes Mühlbach „Auenland“ wird zuerst als Zwischenfinanzierung ein Baufinanzierungskonto in Höhe von 800.000 € benötigt, sowie zur Endfinanzierung ein Darlehen in Höhe von maximal 400.000 €.*

Bgm. Hauser hat dem Gemeinderat folgende Aufstellung über die angeforderten Angebote der Sparkasse, Raika, sowie Hypo Bank weitergeleitet. Die Volksbank hat kein Angebot gestellt.

Darlehen 400.000 €			
Art	Raika	Sparkasse	Hypo
Bearbeitungsgebü	kein	keine	kein
Kontoführungsg.	11,39 € Quartalswei	keine	12,60 € Quartalsweise
Tilgung	120 mtl. Pauschalrat	40 Quartalsraten	40 Quartalsraten
Sondertilgung	ja	ja	ja
Zinsen	3-M-EURIBOR +0,5 %	3-EURIBOR (-0,341 %)+ 0,59 % = 0,249	3-M-EURIBOR (0%) + 0,38 %
			3-M-EURIBOR (-0,341 %) + 0,6 % = 0,259 %

Baufinanzierungskonto 800.000 €			
Art	Raika	Sparkasse	Hypo
Bearbeitungsgebühr		keine	0,1 % p.a.
Kontoführungsg.		keine	3,70 monatl.
Laufzeit	31.12.2021	endfällig 31.12.2021	31.12.2021
Zinsberechnung		kalendermäßig/360	kalendermäßig/361
Zinsenverrechnung		vierteljährig	vierteljährig
Konditionen	3-M-EURIBOR zzgl. 0,5	3-M-EURIBOR zzgl. 0,59 % = 0,249 %	3-M-EURIBOR (0%) zzgl. 0,53 %
			3-M-EURIBOR (-0,341 %)+ 0,8510 % = 0,510 %
Zinsanpassung		Vierteljährig	Vierteljährig 01.01., 01.4.,01.07.,01.11

Der Gemeinderat der Gemeinde Schwendau beschließt die Aufnahme eines Baufinanzierungskontos in Höhe von 800.000 €, sowie die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 400.000 € auf Dauer von 10 Jahren für die Restfinanzierung des Spielplatzes Mühlbach bei der Sparkasse Mayrhofen zu den genannten Konditionen 3-Monats-EURIBOR mit deinem Aufschlag von 0,59 % (Zinssatz = 0,249 %) mit 8 Jastimmen und 5 Neinstimmen (Sporer Josef, Wechselberger Gerold, Geisler Florian, Emberger Johannes, Kröll Marianne).“

## **Punkt 8) Ansuchen Musikkapelle Hippach Subvention Anschaffung Instrumente und 175 Jahrfeier**

Die Musikkapelle Hippach begeht heuer ihr 175-jähriges Bestandsjubiläum. In diesem Zusammenhang ersuch die BMK-Hippach um die Unterstützung für die Anschaffung neuer Pauken, die 8.530,- € betragen. In den letzten Jahren ist die Anzahl der Musikant/innen auf mittlerweile 80 Personen angestiegen. Dies bedeutet, dass der finanzielle Aufwand für neue Instrumente, Trachten sehr hoch ist. Der TVB Mayrhofen-Hippach sowie die Gemeinde Hippach wurden auch um Unterstützung gefragt.

**Der Gemeinderat der Gemeinde Schwendau stimmt einer Drittelfinanzierung mit ca 2850 € als Unterstützungsbeitrag für die Anschaffung von Pauken im Jahr 2020 einstimmig zu.**

### **Punkt 9) Information Standort Errichtung Kindergartenbau**

Bgm.-Stv. Emberger informiert, dass Seitens der Dorffraktion alle Bauern dem Grundverkauf bei den Drei Linden für einen Preis von 290 €/m<sup>2</sup> zugestimmt haben. Des Weiteren wurde mit Rauch Franz „Wota“ ausgehandelt, dass der benötigte Grund ebenfalls um € 290 pro m<sup>2</sup> verkauft wird. Eine Teilfläche sollte als Baugrund in Neu-Burgstall getauscht werden, sowie die Differenz von Grundstückspreis Neu-Burgstall (200 €/m<sup>2</sup>) von der Gemeinde ausgezahlt wird. Die Anfällige ImmoEst für den Grundstückserwerb muss von der Gemeinde übernommen werden.

Daraufhin schlägt Bgm.-Stv. Emberger vor binnen den nächsten 14 Tagen eine weitere Gemeinderatssitzung abzuhalten, um das Thema Kindergarten näher erörtern zu können. Als Termin wird Mittwoch der 10. Juli um 20 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Schwendau vereinbart.

Die nächsten anzugehenden Schritte für die Errichtung des Kindergartens sind die Erörterung der Parzellierung, wegen dem Grundtausch, die Finanzierung des Projektes, sowie die Verträge notariell festzulegen, so Emberger.

### **Punkt 10) Errichtung Überdachung für Einsatzfahrzeug Wasserrettung Zillertal**

Die Wasserrettung des Zillertals beabsichtigt die Errichtung einer Überdachung für das zweite Einsatzfahrzeug im Bereich ihres Stützpunktes in Kreuzlau. Aktuell steht das zweite Fahrzeug nämlich größtenteils im Freien und vor allem in Hinblick auf den Winter ist eine Überdachung der Autos von immensem Vorteil. Dazu hat Bgm. Hauser bei der Firma Z-Bau und der Zimmerei Eberl jeweils ein Angebot eingeholt. Die Zimmerei Eberl hat die besseren Konditionen, dabei belaufen sich die Kosten nach Abzug von 5 % Nachlass sowie 3 % Skonto auf 13.128 € brutto.

**Der Gemeinderat stimmt dem Angebot der Zimmerei Eberl für die Errichtung des Carports der Wasserrettung einstimmig zu.**

### **Punkt 11) Investitionsbeitrag der Gemeinde für Güterwegbau Errichtung Zufahrt Hofstelle Fankhaus**

Bgm. Hauser hat die Güterwegabteilung ersucht, ob es möglich ist für die Hofzufahrt Fankhaus eine Förderung zu bekommen. Die Güterwegabteilung, Abteilungsleiter Haberl hat nach einem Lokalausweis eine Förderung der Investitionskosten von 70.000 € zugesagt, wobei die Gemeinde einen Anteil von 30 % übernehmen müsste.

**Der Gemeinderat stimmt dem Investitionsbeitrag in der Höhe von 30 % für die Errichtung der Zufahrt bei der Hofstelle Fankhaus als Förderung der Bergbauern einstimmig zu.**



## **Punkt 12) Information Bürgermeister**

- a. Bgm. Hauser erklärt den Covid-19 Sondertopf, welcher für die Gemeinden für die Förderung von Projekten ausgeschüttet wird. Dabei hat die Gemeinde Schwendau für Projekte wie: Kinderspielplatz Mühlbach, Schwendauer Pfad, Gemeindestraßen Asphaltierung, Radweg Zillertal, Straßenbau Waldeggweg, usw. angesucht.
- b. Für den Umbau des Bahnhofs bei Mayrhofen wird im Anschluss eine Umfahrung für Notfälle in der Unterführung errichtet werden. Dafür gibt es die Option, die Umfahrung entlang der Kreuzlau Straße zu führen und zusätzlich ungefähr auf Höhe der Ortsstelle Mayrhofen des Roten Kreuzes eine Behelfsbrücke zu errichten. GR Geisler Johannes bringt ein, dass man im Zuge dessen Aushandeln solle, die bestehende Brücke, welche aktuell einspurig geführt wird, auf eine zweispurige Fahrbahn auszubauen.
- c. Bgm. Hauser informiert den Gemeinderat, wie Covid-19 im Gemeindeamt abgelaufen ist. Dabei war das Gemeindeamt ab dem 17.3. zwei Wochen lang halbtätig von jeweils einer Person besetzt. Ab dem 30.3, wieder zwei Wochen lang, wurde die halbtägige Anwesenheit zur ganztägigen erweitert. Ab dem 14.4. war das Gemeindeamt schließlich wieder normal mit den Mitarbeitern besetzt. Frau Klocker Elfriede war dabei an Montag und Donnerstag im Homeoffice. Ab dem 4. Mai wurde schließlich der Parteienverkehr wieder geöffnet.
- d. Bgm. Hauser informiert über das Projekt „Youngstar“, welches vom Gemeindeverband Neue Mittelschule mit der Firma GemNova neu geschaffen wird. Dieses Projekt sorgt für eine aktive und sinnvolle Freizeitbeschäftigung für Jugendliche ab 13 Jahren. Über die verschiedenen Möglichkeiten wird im Juni ausführlich in den Schulen und Medien berichtet. Ein Projekt ist die schulische Förderung der Schüler zwischen 6 und 13 Jahren. Dabei geben sich Schüler verschiedener Altersklassen gegenseitig Nachhilfe. In diesem Zusammenhang wurde Frau Kogler Marion beim Gemeindeverband NMS Hippach u.U. für dieses Projekt angestellt, um die Betreuung sowie die administrativen Aufgaben zu bewerkstelligen. Zusätzlich wird das Projekt von der GemNova begleitet.
- e. Aufgrund der Neuerrichtung eines Parkplatzes bei „Leuhaus“ wurde der anliegende Hang zwischen Haus sowie Gemeindegeweg zu steil abgetragen und so konnte die Sicherheit nicht mehr gewährleistet werden. Aus diesem Grund mussten technische Sofortmaßnahmen vorgenommen werden. In diesem Zuge wurde eine ca 5 Meter hohe Mauer errichtet, um einem Hangrutsch bei Starkregen entgegenzuwirken und um den Hang bzw. den darüber liegenden Weg wieder zu stabilisieren.

## **Punkt 13) Anträge, Anfragen und Allfälliges**

- a. Baufinanzierungskredit  
Dem Gemeinderat wurde der Nachweis der Investitionstätigkeit und die Aufstellung als Ergänzung zum Voranschlag 2020 laut Beilage 4 gezeigt und erklärt. Grund für die Ergänzung ist die aufsichtsbehördliche Genehmigung, welche für den Baufinanzierungskredit des Spielplatzes Mühlbach benötigt wird. **Der Gemeinderat der Gemeinde Schwendau nimmt die Aufstellung zur Kenntnis und bringt dahingehend keine Einwände ein.**
- b. Errichtung Maschinenhalle  
Tipotsch Christian Dorf 124 „Zeilner“ hat einen Entwurf für die Errichtung einer Maschinenhalle für Anhänger und Pferdestall auf Grundstücksparzelle 1309/1 vorgelegt. Da es sich laut genehmigten Raumordnungskonzept und landwirtschaftliche Vorrangflächen handelt, wurde bei der Abteilung Raumordnung, die den Standort für die Errichtung des Bauwerkes bereits im Vorhinein ablehnen. **Auch der Gemeinderat lehnt**

der Gemeinderat eine Bebauung auf GP 1309/1 einstimmig ab. Auch die Pferdekoppel mit dem Weidezelt wird nicht genehmigt, da es als Stallersatz dient. Herr Tipotsch wird von der Baubehörde schriftlich dazu aufgefordert den Bau rückgängig zu machen.

***Punkt 14)*** Information GV Protokoll über Personalangelegenheiten – nicht öffentlich

*Nicht öffentlich*

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 11 Seiten.

Schwendau, am 10.06.2020

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

Der Schriftführer: